
11270/AB XXIV. GP

Eingelangt am 25.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0590-II/10/2012

Wien, am . Juni 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 25. April 2012 unter der Zahl 11453/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schwimm-, Bade-, sonstige Wasserunfälle sowie Tauchunfälle in Österreich 2011“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

2011								
Altersstufen	Anzahl der Unfälle	tot	verletzt	unverletzt	Unfallort			
					Fluss, Bach	Schwimmbad, Therme, Badesee	See, Stausee	Privater Pool, Biotop, Teich, Badewanne, sonstiges
Kleinkinder bis 5 Jahre	15	2	13	-	2	3	-	10
Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche	25	3	22	-	1	18	6	-

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Erwachsene	58	19	23	16	12	18	27	1
Pensionisten	26	21	5	-	6	6	6	8
Gesamt	124	45	63	16	21	45	39	19

Zu Frage 3:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 4:

Die Wasserunfälle waren vor allem auf Fahrlässigkeit, Leichtsinn, gesundheitliche Probleme (Herzinfarkt, Kreislaufkollaps, Erschöpfung), Vernachlässigung der Aufsichtspflicht, Suizid, Unachtsamkeit, Selbstüberschätzung, den übermäßigen Genuss von Alkohol, Unterschätzung von Strömungsgeschwindigkeiten und das unsachgemäße Benutzen von Wasser-rutschen zurückzuführen.

Zu Frage 5:

Es wurden 20 Strafanzeigen gegen Dritte erstattet.

Zu den Fragen 6, 7, 13 und 14:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Zu den Fragen 8 bis 10:

Bei den nachgeordneten Sicherheitsbehörden bzw. Sicherheitsdienststellen sind folgende Tauchunfälle zur Anzeige gebracht worden:

Gewässer	Anzahl Unfälle	Verletzungsart	Todesfälle
Attersee	7	Barotrauma	3
Mieminger Badeseesee	1	unbekannt	-
Weissensee	1	unbekannt	-

Zu Frage 11:

Die Tauchunfälle waren vor allem auf Leichtsinn, Selbstüberschätzung und auf die Einnahme von Medikamenten in Verbindung mit Alkoholkonsum zurückzuführen.

Zu Frage 12:

Es wurde Strafanzeige gegen einen Tauchlehrer erstattet.

Zu Frage 15:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.